

**Kreisverband Nürnberg
und Umgebung e.V.**
Heroldstraße 2
90408 Nürnberg

Tel. 0911 | 39 61 32
Fax 0911 | 33 56 87
kontakt@adfc-nuernberg.de
www.adfc-nuernberg.de

Bankverbindung / Spendenkonto
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE95 7605 0101 0001 1225 54
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Vereinsregister Nürnberg
VR 3361

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly

per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

17.12.2017

Unser Zeichen

jo

Wegfall von Fahrradstellplätzen am Hauptbahnhof – Dringender Ersatz erforderlich

Sehr geehrter Herr Dr. Maly,

auch wenn die Weihnachtsfeiertage kurz bevor stehen, müssen wir uns noch mit einem dringenden Anliegen an Sie wenden.

Vor kurzem wurden die Fahrradstellplätze im ICE-Parkhaus am Nürnberger Hauptbahnhof gesperrt. Seit dieser Woche sind nun auch die Fahrradstellplätze am Ostausgang des Hauptbahnhofs nicht mehr nutzbar. Hinweisschilder verweisen auf die Fahrradstellplätze auf der Südseite des Hauptbahnhofs.

Mit dem Wegfall dieser beiden Stellplatzbereiche sind die einzigen witterungsgeschützten Fahrradstellplätze beim Bahnhofsgebäude entfernt worden. Gerade Berufspendler, die ihr Fahrrad tagsüber am Bahnhof abgestellt haben, haben diese Möglichkeit gerne genutzt; man kann auch sagen: sie sind darauf angewiesen.

Daneben hat sich durch diese Maßnahme natürlich auch die Gesamtzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten drastisch vermindert. Nachdem diese in der Regel voll belegt waren, fehlen nun auch insgesamt ausreichend Parkmöglichkeiten für Radfahrer.

Der Hinweis auf die Fahrradstellplätze auf der Südseite des Hauptbahnhofs wird von betroffenen Radfahrern „als Hohn empfunden“ (O-Ton eines Radfahrers). Das überrascht nicht, denn Ortskundige wissen, wie umständlich die Südseite des Bahnhofs mit dem Fahrrad vom Norden aus erreichbar ist. Abgesehen davon sind auch die Stellplätze auf der Südseite bereits voll belegt und nicht witterungsgeschützt.

Auch wenn die betreffenden Fahrradstellplätze evtl. im Zuständigkeitsbereich der Deutschen Bahn liegen, dürfte der Auslöser für den Wegfall die benachbarte Baustelle (Postgebäude) sein. Wir wenden uns deshalb an Sie mit der Bitte, dringend und zeitnah für in etwa gleichwertigen Ersatz zu sorgen bzw. sorgen zu lassen.

Es war die Entscheidung der Stadt Nürnberg, dem Investor bzw. der Postbank den Platz vor dem Ostflügel des Bahnhofs, also öffentlichen Raum, für das Container-Haus zur Verfügung zu stellen. Insofern ist es doch auch Aufgabe der Stadt, für Ersatz für die dadurch weggefallenen überdachten und nicht überdachten Fahrradstellplätze zu sorgen.

Für den Umbau des Bahnhofsplatzes wurden von Seiten der Stadt Mittel aus dem Radwegbausetat zur Verfügung gestellt. Ein erheblicher Teil des Radwegbausetats für 2017 wurde damit verbraucht. Am Ende des Jahres hat sich die Situation für den Radverkehr dort aber nun erstmal insgesamt eher verschlechtert. Das kann sicherlich nicht sinnvoll und angemessen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Ott
(Vorsitzender)